



Antrag

der Fraktionen von CDU, SPD, FDP BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des SSW

Umsetzung der Resolution der 16. Ostseeparlamentarierkonferenz (BSPC) in Berlin

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag beteiligt sich jährlich an der Ostseeparlamentarierkonferenz (BSPC), um die Entwicklung in der Ostseeregion hin zu einer sicheren und sauberen Ostsee sowie einer ökonomisch starken Region gepaart mit sozialer Verantwortung zu unterstützen. Diese Entwicklung ist gerade für Schleswig-Holstein von großer Bedeutung.

Die einvernehmlich beschlossene Resolution betont die Entwicklung der Ostseeregion in Bezug auf erneuerbare Energien sowie Fragen des Arbeitsmarktes und der sozialen Wohlfahrt zu einer europäischen Modellregion. Ein wesentlicher Schwerpunkt ist die Weiterentwicklung der integrierten Meerespolitik. Deshalb bittet der Schleswig-Holsteinische Landtag den Ostseerat, eine Task Force Meerespolitik einzusetzen. Darüber hinaus fordert der Landtag die Landesregierung auf,

- zusammen mit der Bundesregierung internationale Regelungen anzustreben, die den Einsatz von Lotsen auf navigatorisch schwierigen Seewegen sicherstellen und
- die Entwicklung von „Clean-Ship-“ und „Clean-Port“-Projekten weiter fortzusetzen.

Der Schleswig-Holsteinische Landtag begrüßt die Beratungen und Ergebnisse der 16. Ostseeparlamentarierkonferenz in Berlin. Er macht sich die Resolution zu eigen und fordert die Landesregierung auf, an ihrer Umsetzung mitzuwirken.

Manfred Ritzek
und Fraktion

Rolf Fischer
und Fraktion

Dr. Ekkehard Klug
und Fraktion

Detlef Matthiessen
und Fraktion

Anke Spoorendonk
für die Abgeordneten des SSW